

Multi-Item-Skala zu Projekt:

FReDA-W4 – Fragen zu den Themen Haushaltsgröße, Einkommen, idealer Erwerbsumfang von Eltern, Arbeitszeit und regionale Daseinsvorsorge

Einleitungstext:

Nun geht es um weitere Angebote an Ihrem Wohnort.

Fragetext:

Wie zufrieden sind Sie mit...?

Antwortkategorien:

Überhaupt nicht zufrieden
Eher nicht zufrieden
Weder noch
Eher zufrieden
Vollkommen zufrieden

Alternatives Antwortformat, das getestet wurde:

Überhaupt nicht zufrieden
Eher nicht zufrieden
Teils/teils
Eher zufrieden
Vollkommen zufrieden

Befund zur Multi-Item-Skala:

Informationen zur Frage und Ziel der Testung:

Die Fragen 8a und 8b wurden allen 244 Testpersonen gestellt. Die Fragen erfassen die Zufriedenheit der Befragten mit verschiedenen Angeboten, wie z. B. dem Wohnungsangebot oder der Gesundheitsversorgung, an ihrem Wohnort. Analog zu den vorherigen Fragen 6 und 7 erhielten die Testpersonen zufällig eine von zwei Versionen der Fragen, wobei die Benennung der Mittelkategorie in den Antwortskalen variiert wurde. In Version 1 lautete diese "weder noch" ($N = 124$), in Version 2 "teils / teils" ($N = 120$). Die Testpersonen wurden derselben Experimentalbedingung zugeteilt wie bei den Fragen 6 und 7.

Ziel der Testung war es herauszufinden, ob sich die Antwortverteilungen zwischen den

beiden Frageversionen unterscheiden. Darüber hinaus sollte untersucht werden, ob das Item "Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV)" verständlich ist und in der späteren Erhebung anstelle einer längeren Itemversion ("Angebot an Bussen, Bahnen und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln") eingesetzt werden kann.

Befund:

Die Häufigkeitsverteilungen der Antworten auf die beiden Frageversionen sind in den Tabellen 15 und 16 dargestellt. Der Übersichtlichkeit halber sind die Fragen 8a und 8b in einer gemeinsamen Tabelle dargestellt, auch wenn sie im Fragebogen auf zwei separaten Seiten angezeigt wurden.

Bis auf wenige Ausnahmen beantworteten alle Testpersonen die sieben Items der beiden Fragen. Jeweils eine Testperson ließ die Items b), c), und d) in Version 1 und die Items a), b), c) und f) in Version 2 unbeantwortet. Keine der Testpersonen ließ jedoch mehr als ein Item unbeantwortet, so dass der Item Nonresponse nicht auf Ermüdungs- oder Gewöhnungseffekte auf Seiten der Befragten zurückzuführen ist.

In beiden Frageversionen nutzten die Befragten bei allen Items die gesamte Breite der Antwortskala. Um Unterschiede in den Häufigkeitsverteilungen der Items zwischen den Frageversionen zu untersuchen, wurden separate Chi2-Tests berechnet. Nach Bonferroni-Korrektur aufgrund des multiplen Testens zeigte sich ein signifikanter Unterschied in den Antwortverteilungen von Item b) "Wohnungsangebot" ($\text{Chi}^2(4) = 16.122, p = .003$). Bei diesem Item entschieden sich bei Version 2 etwa doppelt so viele Testpersonen für die Mittelkategorie ("teils / teils"; 35,8 %) als bei Version 1 ("weder noch"; 18,5 %). Die Häufigkeitsverteilungen der Antworten auf die restlichen Items unterschieden sich nicht statistisch signifikant zwischen den beiden Frageversionen ($p > .007$). Auch die Antwortzeiten unterschieden sich nicht zwischen den beiden Frageversionen (Version 1: $M = 25.66, SD = 10.06, n = 109$; Version 2: $M = 25.34, SD = 9.69, n = 111; t(218) = 0.24, p = .811$).

Empfehlungen zur Multi-Item-Skala:

Bei einem der sieben Items (Item b) unterschied sich die Häufigkeitsverteilung statistisch signifikant zwischen den beiden Frageversionen bzw. Antwortskalen, wobei sich mehr Testpersonen für die Mittelkategorie in Version 2 ("teils / teils") als in Version 1 ("weder noch") entschieden. Da zu diesem Item keine kognitiven Nachfragen gestellt wurden, lässt sich die Ursache für diesen Unterschied auf Basis der vorliegenden Daten nicht ermitteln.

Eingesetzte kognitive Technik/en:

Comprehension Probing

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Wie zufrieden sind Sie mit...?

-> die getesteten Items:

Itemtext:

e) ... dem Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV)

Empfehlungen:

Die Testpersonen zeigten ein homogenes Verständnis des Begriffs "öffentliche Verkehrsmittel (ÖPNV)", weshalb wir empfehlen, die getestete Formulierung von Item e) beizubehalten, da diese kürzer als die Original-Formulierung "Angebot an Bussen, Bahnen und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln" ist.

Befund zum Item:

Was verstehen die Testpersonen in Item e) unter dem "Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV)"?

Die Testpersonen zeigten ein sehr homogenes Verständnis des Begriffs "öffentliche Verkehrsmittel (ÖPNV)". In ihren Antworten auf die kognitive Nachfrage listeten sie hauptsächlich Verkehrsmittel wie Busse, Bahnen und Züge auf und gingen auf deren Verfügbarkeit an ihrem Wohnort ein. Darüber hinaus wurden vereinzelt Verkehrsmittel wie Taxi, Leihfahrräder und E-Roller zusätzlich genannt.

- *"Anbindung des Wohnorts an Bus- und Bahnnetz." (TP46)*
- *"Busse, Bahnen, Leihfahrräder und wie schnell und leicht ich im Prinzip von A nach B komme." (TP188)*
- *"Verfügbarkeit verschiedener öffentlicher Verkehrsmittel, einschließlich Busse, Straßenbahnen und Züge, und deren Häufigkeit." (TP222)*
- *"Alle Busse, S-Bahnen, U-Bahnen, Straßenbahnen und Regionalzüge sowie Sachen wie E-Roller und Uber." (TP278)*

- *"Ich verstehe darunter das Angebot an Bussen und Stadtbahnen, also Art des Transportmittels, Entfernung zur nächsten Haltestelle, Häufigkeit der Fahrten, Anzahl [der] Umstiege, Einfachheit des Fahrkartenkaufs, Preisgestaltung der Fahrkarten."* (TP402)

Keine Testperson gab an, die Abkürzung "ÖPNV" nicht zu kennen oder sonstige Probleme bei der Beantwortung dieses Items zu haben.

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Wohnen & Leben

Konstrukt:

Sonstige Angebote am Wohnort

-> die nicht getesteten Items:

Itemtext:

a) ...den Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Wohnen & Leben

Konstrukt:

Sonstige Angebote am Wohnort

Itemtext:

b) ...dem Wohnungsangebot

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Wohnen & Leben

Konstrukt:

Sonstige Angebote am Wohnort

Itemtext:

c) ... der Versorgung mit schnellem Internet

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Wohnen & Leben

Konstrukt:

Sonstige Angebote am Wohnort

Itemtext:

d) ... der Gesundheitsversorgung (z.B. Arztpraxen, Krankenhäuser)

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Wohnen & Leben

Konstrukt:

Sonstige Angebote am Wohnort

Itemtext:

f) ... dem Ausbau der Fahrradwege

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Wohnen & Leben

Konstrukt:

Sonstige Angebote am Wohnort

Itemtext:

g) ... der Sicherheit und dem Schutz vor Kriminalität

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Wohnen & Leben

Konstrukt:

Sonstige Angebote am Wohnort